

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales

Ausbildung ein wichtiger Faktor



Die neuen Auszubildenden der ADK GmbH

In Zeiten des Fachkräftemangels erlangt die Ausbildung eine noch größere Bedeutung. Neben Schulabgängerinnen und Schulabgängern sowie Studierenden nimmt die ADK GmbH auch Menschen in den Blick, die sich beruflich verändern wollen. In diesem Jahr fand erstmals eine Feier für alle 65 Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungsjahrs

2022/2023 in der Ehinger Lindenhalle statt. Viele der Auszubildenden werden ihre berufliche Zukunft in den Einrichtungen der ADK GmbH oder der Pflegeheim GmbH fortsetzen. Die ersten Pflegefachmänner und -frauen bekamen ihre Examina oder Abschlusszeugnisse überreicht. Für alle anderen Absolventinnen und Absolventen hatte dies bereits die

jeweilige Schule gemacht, sie erhielten daher eine Urkunde über ihre erfolgreich abgeschlossene Ausbildung. Mit Musik, einer Fotobox für Erinnerungsfotos sowie einem sommerlichen Buffet konnte die Feier in schöner Atmosphäre ausklingen.

Am 1. September begannen 73 neue Auszubildende. Insgesamt befinden sich 171 angehende Fachkräfte in Ausbildung – darunter angehende Pflegefachleute, Hebammen, Operationstechnische Assistenten, Medizinische Fachangestellte, Altenpflegehelfer sowie Verwaltungs- und IT-Kräfte. Seit 2019 besteht zudem eine Kooperation mit Liebherr, um handwerklich orientierten Jugendlichen eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik zu ermöglichen. Neben der klassischen Ausbildung ist die ADK GmbH dualer Partner von drei Hochschulen.



Ein rundum gelungener Abend – die Abschlussfeier des Ausbildungsjahrs (Foto: ADK GmbH)

Mehr als 100 neue Bäume gepflanzt

Im Herbst 2022 hat die ADK GmbH in einem Teil des Ehinger Stadtwalds zusammen mit Kindern der Mitarbeitenden geholfen, ein vom Borkenkäfer geschädigtes Waldstück wieder aufzuforsten. Waldpädagoge Alex Rothenbacher informierte über die Wichtigkeit des Waldes und seine positiven Effekte. Rund 100 Bäume wurden an diesem Nachmittag gepflanzt.



Baumpflanzaktion im Ehinger Stadtwald

ADK Summer Party 2023

Kühles Sommerwetter konnte die ADK Summerparty 2023 auf den Hessianhöfen in Blaubeuren nicht trüben. Denn die Mitarbeitenden ließen sich davon ihre gute Laune nicht verderben. Verschiedene Foodtrucks von der Grillhütte bis „Oh my Waffle“ sorgten dafür, dass keine Essenswünsche offenblieben. Die Mitarbeitenden konnten ihren

Das Team der ADK GmbH erreicht Platz 3 in der Kombinationswertung und im virtuellen Lauf



Gemeinsam sportlich – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Firmenlaufs (Foto: ADK GmbH)

Der Firmenlauf ist für die ADK GmbH immer eine ganz besondere Zeit – seit drei Jahren nimmt das Team „ADK läuft“ daran teil. Beim virtuellen Firmenlauf kämpften vom 5. bis 23. Mai 2023 knapp 80 Mitarbeitende für eine Top-Platzierung und gegen den eigenen Schweinehund. Insgesamt wurden starke 8058,37 Kilometer erlaufen. Dabei legte jedes Teammitglied im Schnitt mehr als 100 Kilometer zurück. Auch alle drei Geschäftsführer haben

ihre Laufschuhe geschnürt und ihr Team entweder im virtuellen oder realen Lauf tatkräftig unterstützt. Beim realen Firmenlauf am 24. Mai gingen 29 Läuferinnen und Läufer für unser Team „ADK läuft“ an den Start. Besonders groß war die Freude, als bei der Siegerehrung klar wurde, dass das Team beim realen Lauf Platz 6 der Teams mit den meisten gelaufenen Kilometern erreicht hat. In der Kombinationswertung konnte ein starker 3. Platz gefeiert werden.

Traumurger kreieren und über die Mitarbeiter-App wurde dann der ADK Burger mit und ohne Fleisch ausgewählt. Zwei Foodtrucks von Damn Burger in Ulm sorgten vor Ort für die leckere Umsetzung. Im Zelt herrschte eine super Stimmung – viele tanzten, nutzten den Tischkicker, spielten eine Runde Tischtennis oder machten Erinnerungsfotos in der Fotobox.



Trotz kühler Temperaturen ein voller Erfolg – die ADK Summer Party (Foto: ADK GmbH)

Alb-Donau Klinikum

Austausch der Herzkatheteranlage im Alb-Donau Klinikum EHINGEN

Seit dem Jahr 2010 sind im Alb-Donau Klinikum EHINGEN Untersuchungen im Herzkatheterlabor möglich. Mit Hilfe der Linksherzkatheter-Untersuchung können die Ärztinnen und Ärzte unter anderem die Herzkranzgefäße untersuchen, Herzinfarkte erkennen sowie im



Das neue Herzkatheterlabor ermöglicht Behandlungen auf höchstem medizinischen Niveau.

gleichen Eingriff das verschlossene Gefäß aufdehnen und mit einem Stent versorgen. In diesem Sommer wurde die Röntgenanlage ausgetauscht und zwar mit einem Modell, das sich im neuen Herzkatheterlabor bereits seit Anfang 2022 bewährt hatte.

Für das Herzkathetererteam werden dadurch die Abläufe weiter verbessert, weil sie immer die gleichen Handgriffe durchführen können, egal in welchem Raum sie tätig sind. Dieses Gerät liefert Bilder in höchster Auflösung und ist dabei dennoch strahlungsärmer als der Vorgänger. Das macht die Untersuchung schonender für den Patientinnen und Patienten und senkt gleichzeitig die Strahlenbelastung für die Mitarbeitenden.

Wahl zum Geschäftsführer



Michael Dahlmann

Die Gesellschafterversammlung der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis hat im November 2022 **Michael Dahlmann** zum weiteren Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis bestellt. Zudem ist er weiterer Geschäftsführer der drei MVZ-Gesellschaften. Michael Dahlmann hat seine neue Funktion am 1. April 2023 angetreten.

Michael Dahlmann hat an der Hochschule Flensburg Krankenhausmanagement studiert und an der Universität Bayreuth einen Master in Gesundheitsökonomie absolviert. Er stammt aus Rendsburg, ist 33 Jahre alt und sammelte während der letzten Jahre Erfahrung in der Leitung von Kliniken und MVZ. Er war zuletzt Betriebsleiter für die zum Klinikverbund Allgäu gGmbH gehörenden Kliniken in Ottobeuren und Mindelheim und Prokurist der MVZ Mindelheim GmbH.

Alb-Donau Klinikum Blaubeuren baut Pneumologie zum neuen Schwerpunkt aus

Das Alb-Donau Klinikum Blaubeuren macht sich fit für die Zukunft und baut mit Blick auf die zunehmende Alterung der Gesellschaft einen neuen Schwerpunkt Pneumologie (Lungenfachkunde) innerhalb der von Chefarzt Dr. Eisele geleiteten Fachabteilung Innere Medizin auf. Den Aufbau verantwortet Dr. Paul Hartveg, der seit dem 1. Januar 2023 neuer Leiter der Internistischen Intensivmedizin in Blaubeuren ist. Dr. Hartveg hat in den letzten Jahren am Uniklinikum Ulm als Oberarzt die Interdisziplinäre Internistische Intensivstation und die Interventionelle Pneumologie geleitet und bringt eine hohe Expertise mit. Die Pneumologie

ist ein breit aufgestelltes Fach, das sich mit Volkskrankheiten wie Asthma, mit Tumorerkrankungen im Bereich der Lunge und des Brustkorbs, mit Lungeninfekten, aber auch mit akuten oder chronischen Lungenerkrankungen wie der Lungenfibrose beschäftigt.



Dr. Paul Hartveg baut den neuen Schwerpunkt Pneumologie auf. Quelle: ADK GmbH



Aufklärungskampagne

Jedes Jahr erleiden in Deutschland 300.000 Menschen einen Herzinfarkt. Hier zählt jede Minute. Gelingt es nicht, das betroffene Gefäß schnell wieder zu eröffnen, so stirbt Herzgewebe unwiederbringlich ab. Stirbt viel Herzmuskelgewebe ab, endet der Herzinfarkt mit einer Herzschwäche oder sogar tödlich.



Banner der Herzinfarkt-Kampagne. Quelle: ADK GmbH

Der Chefarzt der Ehinger Klinik für Innere Medizin und Kardiologie, Prof. Dr. med. Sinisa Markovic, initiierte im Oktober 2022 eine Aufklärungskampagne mit dem Ziel, dass mehr Patientinnen und Patienten mit diffusen Herzproblemen rechtzeitig eine Klinik aufsuchen. Schirmherr der Kampagne war Landrat Heiner Scheffold. Unterstützt wurde die Kampagne von der Deutschen Herzstiftung, die mit ihren jährlichen Herzwochen auch immer wieder für wichtige Themen rund um die Herzgesundheit sensibilisiert. An zehn Orten im Alb-Donau-Kreis sprach Prof. Dr. Markovic bis Juli über die Symptome und Risikofaktoren für einen Herzinfarkt sowie die Behandlungsmöglichkeiten der modernen Kardiologie.

Bilder rechts: Tag der Lunge im Gesundheitszentrum Blaubeuren (Fotos: ADK GmbH)

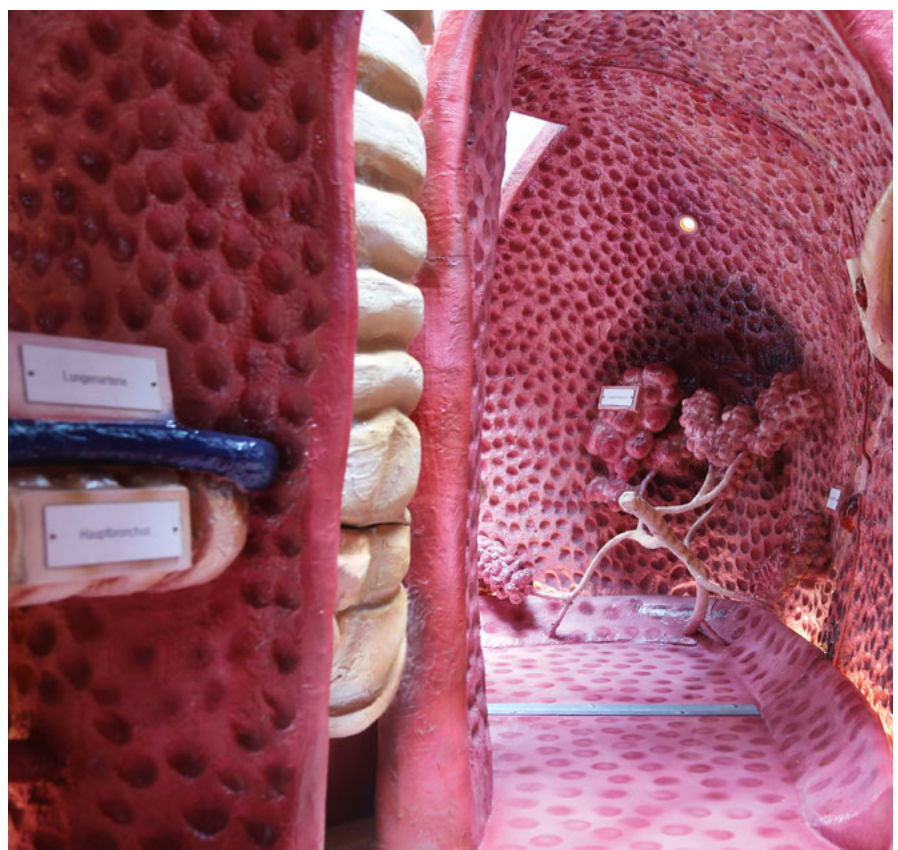
„Tag der Lunge“ in Blaubeuren – spannende Einblicke in unser Atemorgan

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, fand im Gesundheitszentrum Blaubeuren erstmals ein „Tag der Lunge“ statt. Einige hundert Besucherinnen und Besucher genossen ein spannendes und informatives Programm, das sich um das Atemorgan und seine Bedeutung für die Gesundheit drehte.

Ein Highlight des Tages war das begehbare Lungenmodell. In diesem konnten sich alle Interessierten über zahlreiche Krankheiten und Behandlungsoptionen für die Lunge informieren. Das Interesse an den Kurzvorträgen zu verschiedenen Aspekten der Lungengesundheit war sehr groß. An den



Informationsständen standen Expertinnen und Experten bereit, um die zahlreichen Fragen der Besucherinnen und Besucher zu beantworten. Für diejenigen, die gerne selbst aktiv werden wollten, gab es verschiedene Mitmachaktionen, die die Pneumologie erlebbar machten.



Zertifizierung als „Heart Failure Schwerpunktlinik“

Die Klinik für Innere Medizin und Kardiologie des Alb-Donau Klinikums Ehingen ist unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Sinisa Markovic von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) als sogenannte „Heart Failure Schwerpunktlinik“ ausgezeichnet worden. Übersetzen kann man das als Zentrum für Herzinsuffizienz. Die Ehinger Klinik hat nicht nur sehr erfahrene Kardiologinnen und Kardiologen, sondern auch eine ganze Bandbreite an medizinischen Diagnosemöglichkeiten, die es erlauben, schnell eine korrekte Diagnose zu stellen. Durch die Zertifizierung ist die Klinik nun Teil des Herzinsuffizienz-Netzwerkes (HFU-NET).



Stolz auf die Zertifizierung: Prof. Dr. Markovic und sein Team (Fotos: ADK-GmbH)

PriVENT-Studie

Deutschlandweit sind rund 15.000 Menschen nach einer länger andauernden intensivmedizinischen Behandlung auch nach ihrem Krankenhausaufenthalt auf die künstliche Beatmung angewiesen. Da diese Zahl in den letzten Jahren stetig angestiegen ist, wurde die PriVENT-Studie ins Leben gerufen. Auch das Alb-Donau Klinikum nimmt mit seinen Standorten Blaubeuren und Ehingen als Kooperationsklinik



Das Team der PriVENT-Studie

an der Studie teil. Die Studie verfolgt das Ziel, die Patientinnen und Patienten zu erkennen, die ein hohes Risiko für eine Langzeitbeatmung haben. Der Entwöhnungsprozess vom Beatmungsgerät nennt sich „Weaning“. In enger Kooperation mit der betreuenden Fachklinik – das interdisziplinäre Weaningzentrum der Fachklinik Wangen – werden Therapieoptionen abgestimmt und so möglichst früh der Weaningprozess positiv gestaltet.

Smart Hospital

Das Alb-Donau Klinikum setzt bereits seit 2018 auf eine moderne und digitale Infrastruktur. Die Fördergelder aus dem Krankenhauszukunftsgesetz haben der Digitalisierung in der Klinik zusätzlichen Schub verliehen. Wichtige Schritte auf dem Weg zum Smart Hospital waren die Implementierung der Patientenkurve und der Pflegedokumentation auf den Normalstationen der drei Standorte des Alb-Donau Klinikums sowie das Medikationsmanagement (ORBIS Medication). Auch der Sozialdienst hat seine Dokumentation in das Krankenhausinformationssystem (KIS) integriert. Im ersten Quartal 2023 startete das Modul ICU Manager, mit dem die Behandlung



Die Digitalisierung macht Fortschritte

von Intensivpatientinnen und -patienten digitalisiert wird. Im April 2023 folgte das Modul „Nursing U“. Dahinter verbirgt sich für die Mitarbeitenden eine Verbesserung in der Pflegedokumentation.

Top-Mediziner

Prof. Dr. med. Erkki Lotspeich gehört zu den Top-Medizinern in Deutschland. Das ist das Ergebnis einer umfangreichen Studie, die das Nachrichtenmagazin „Focus“ beauftragt hatte. Der Chefarzt für Viszeral- und Allgemeinmedizin im Alb-Donau Klinikum Blaubeuren zeichnet sich durch hervorragende Leistungen im Bereich Gallenblasen-/Gallenwegschirurgie aus. Die rund 4.200 Ärztinnen und Ärzte, die im deutschlandweiten Vergleich zu den empfehlenswertesten des Landes zählen, erhalten die Auszeichnung „Top-Mediziner“.



Top-Mediziner Prof. Dr. Erkki Lotspeich

Seniorenzentren

Jahresfeier



Comedy Künstler und Kabarettist Heinrich del Core sorgt für gute Laune

Mitte Januar feierten die Mitarbeitenden der stationären und ambulanten Altenpflege in der Ehinger Lindenhalle ihre Jahresfeier. Sie ließen sich bei leckerem Essen und hochkarätiger Unterhaltung verwöhnen. In diesem Jahr sorgte der Comedy Künstler und Kabarettist Heinrich del Core für ausgezeichnete

Stimmung. Auch die Fotobox wurde ausgiebig für Erinnerungsfotos mit dem Team und den Lieblingskollegen genutzt. Mit der festlich ausgerichteten Jahresfeier möchte die Pflegeheim GmbH ihren Mitarbeitenden Wertschätzung ausdrücken. Daher ist geplant, sie auch künftig einmal im Jahr stattfinden zu lassen.

Rikschafahrten

Was gibt es Schöneres, als mit einer Rikscha durch die Natur gefahren zu werden? Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenzentren in Blaustein, Ehingen, Erbach und Schelllingen genießen dieses Ritual mit den extra beschafften E-Rikschas sehr. Diese bieten einen bequemen Einstieg und die Gäste können sich den Fahrtwind ins Gesicht blasen lassen, während sie die Landschaft genießen. Die Mitarbeitenden freuen sich über die Unterstützung durch den Motor, weil sie die Gäste so sicher befördern können.



Die Fahrten in der E-Rikscha erfreuen sich großer Beliebtheit. Quelle: Pflegeheim GmbH

Ehrenamt bereichert Alltag in den Seniorenzentren

Ehrenamtliche sind tragende Stützen unserer Gesellschaft. Sie verbringen Zeit in den Seniorenzentren, lesen vor, begleiten Ausflüge oder leisten den Bewohnerinnen und Bewohnern Gesellschaft. Gerade in der Corona-Zeit wurde deutlich, wie wichtig der persönliche Kontakt und Austausch ist.

In einer Zeit, in der die Herausforderungen unserer Gesellschaft immer komplexer werden, sind Ehrenamtliche wertvoller denn je. Durch ihre Bereitschaft, sich in ihrer Freizeit in der Betreuung älterer



Ein Nachmittag im Zeichen des Ehrenamts (Foto: Pflegeheim GmbH)

Mitmenschen zu engagieren, entlasten sie die Pflege- und Betreuungskräfte und stärken den sozialen Zusammenhalt. Aus diesem Grund will die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis nicht nur so nebenher im Alltag, sondern einmal im Jahr auch ganz explizit Danke sagen.

Sie lädt deshalb alle Ehrenamtlichen an den Sitz des Unternehmens nach Ehingen zu Kaffee und Kuchen, einem Austausch und Impulsvortrag ein. Ein kostenloser Fahrdienst sorgt dafür, dass weder die hohen Benzinpreise noch ein fehlendes Fahrzeug die Teilnahme verhindern.

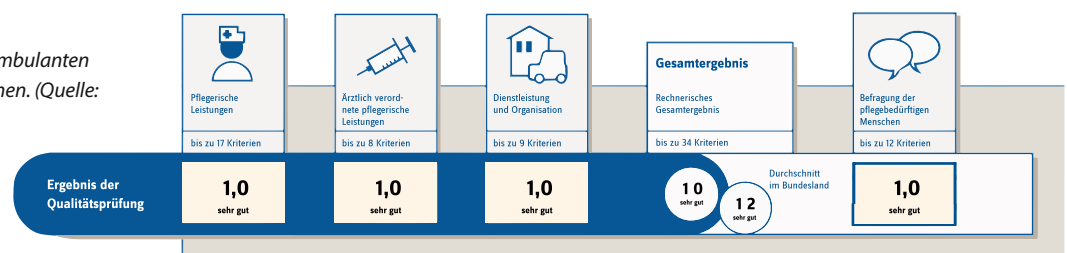
Ambulanter Pflegeservice

Ambulanter Pflegeservice erhält sehr gute Bewertung bei Qualitätsprüfung

Am 11. Juli fand die Prüfung des Medizinischen Dienstes im ambulanten Pflegeservice statt. Und die konnte sich absolut sehen lassen, denn in allen Kategorien erreichte der Pflegeservice die **Traumnote 1,0**.

Besonders erfreulich ist, dass nicht nur das Gesamtergebnis 1,0 lautet, sondern dass auch bei der Befragung der Kundinnen und Kunden eine glatte 1,0 erreicht wurde – besser geht es schlichtweg nicht!

Besser hätte die Bewertung des ambulanten Pflegeservice nicht ausfallen können. (Quelle: Pflegeheim GmbH)



Medizinische Versorgungszentren

MVZ Alb/Donau feiert 10-jähriges Jubiläum

Im Sommer konnte das erste Medizinische Versorgungszentrum der ADK GmbH seinen 10. Geburtstag feiern.

Insgesamt wurden im MVZ Alb/Donau in den vergangenen zehn Jahren rund 175.000 Patientinnen und Patienten in den Fachrichtungen

Allgemeinmedizin, Gynäkologie und Urologie untersucht und behandelt. Sie schätzen neben der fachlichen Expertise und dem freundlichen Team auch die Nähe zu den weiteren Gesundheitseinrichtungen wie der Apotheke sowie die günstige Parksituation vor Ort.



Das MVZ Alb/Donau feierte sein 10-jähriges Bestehen (Foto: ADK GmbH)

Neue Ärztlicher Leiter



Dr. Christoph Krauth

In den beiden Medizinischen Versorgungszentren in Munderkingen und Langenau gab es Wechsel in der Ärztlichen Leitung. Seit Januar 2023 hat **Dr. med. Christoph Krauth** die ärztliche Leitung des MVZ Alb/Donau inne. Zum 1. April übernahm der hausärztlich tätige Internist **Dr. med. Michael Müller** die ärztliche Leitung des MVZ Langenau.